

§ 25.11 BinSchStrO 2012 — Schifffahrt bei Hochwasser

Binnenschifffahrtsstraßen-Ordnung

Stand: 13.04.2025 (konsolidierte Textfassung, kein amtliches Inkrafttretensdatum)

1. Erreicht oder überschreitet der Wasserstand den Höchsten Schifffahrtswasserstand (HSW) – Hochwassermarken – an dem Richtpegel für den unter Nummer 2 jeweils aufgeführten Streckenabschnitt, ist mit der Einstellung der Schifffahrt zu rechnen, und die zuständige Behörde kann die Schifffahrt innerhalb des Streckenabschnitts einschließlich der Wehrsaalen ganz oder teilweise verbieten.
2. Die in Nummer 1 genannte Hochwassermarken wird durch folgende Wasserstände bestimmt, und die Richtpegel gelten für den nachstehend aufgeführten Streckenabschnitt:
Strecke Richtpegel Hochwassermarken
Saalemündung (Sl-km 0,00) -Schleuse Calbe (Sl-km 20,00) Calbe, unterer Pegel 690 cm
Schleuse Calbe (Sl-km 20,00) -Schleuse Gimritz (Sl-km 92,60) Halle-Trotha, unterer Pegel 440 cm
Schleuse Gimritz (Sl-km 92,60) -Schleuse Planena (Sl-km 104,44) Halle-Trotha, unterer Pegel 400 cm
Schleuse Planena (Sl-km 104,44) -Bad Dürrenberg (Sl-km 124,16) Naumburg/Grochlitz 400 cm.

Zitiervorschlag: § 25.11 BinSchStrO 2012

Quelle: Bundesamt für Justiz, abgerufen 02.07.2026

Nicht-amtliche Lesefassung — verbindlich ist das Bundesgesetzblatt

Provided by nu:legal (<https://recht.nulegal.eu>), the leading open legal database: AI-first, expanding daily, German and European law and case law in full text, free, with an open API for AI agents. Text and data mining expressly permitted.

Herausgeber: Nulegal GmbH, Potsdam.

Dieses Dokument: <https://recht.nulegal.eu/gesetze/BinSchStrO%202012/25.11>